

**Profi-Autopolitur - Abrasiv –  
40674**

Überarbeitet am: 11.01.2010

Seite: 1/6

**1. Bezeichnung des Stoffes bzw. der Zubereitung und des Unternehmens**

**Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung**

Handelsname: **Profi-Autopolitur - Abrasiv -**

**Verwendung des Stoffes/der Zubereitung**

Poliermittel

**Bezeichnung des Unternehmens**

Carlofon GmbH

Grüninger Weg 32

D-35415 Pohlheim

Telefon: +49 (0) 6404-20516-0

Telefax: +49 (0) 6404-20516-44

E-Mail: info@carlofon.de

Homepage: www.carlofon..de

E-Mail-Adresse der sachkundigen Person: info@carlofon.de

**Notrufnummer:** +49 (0) 228 / 19 240 Giftnotruf Bonn

**2. Mögliche Gefahren**

**Für den Menschen:**

Siehe auch Punkt 11 und 15.

Zubereitung ist als gefährlich eingestuft im Sinne der Richtlinie 1999/45/EG.

Entzündlich. Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

**Für die Umwelt:**

Siehe Punkt 12.

Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

**3.**

**Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen**

**Chemische Charakterisierung Zubereitung**

**Wässrige Emulsion mit:**

Poliermitteln, aliphatischen Kohlenwasserstoffen, Pflegekomponenten,

Konservierungsmitteln.

**Gefährliche Inhaltsstoffe:**

<u>Chemische Bezeichnung</u>	<u>%</u>	<u>Symbol</u>	<u>R-Sätze</u>	<u>EINECS / CAS</u>
Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere	1-<10	Xn	65-66	265-150-3/64742-48-9
Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte	1-<15	Xn	65-66	265-149-8/64742-47-8
Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte	1-<20	F,Xn,N	11-38-51/53 -65-67	265-151-9/64742-49-0
Heptan (und Isomere)	<5	F,Xn,N	11-38-50/53 -65-67	203-548-0/108-08-7
Methylcyclohexan	<5	F,Xn,N	11-38-51/53 -65-67	203-624-3/108-87-2
n-Hexan	<1	F,Xn,N	11-38-48/20 -51/53-62-65-67	203-777-6/110-54-3
Cyclohexan	<1	F,Xn,N	11-38-50/53	203-806-2/110-82-7

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Profi-Autopolitur - Abrasiv –  
40674**

Überarbeitet am: 11.01.2010

Seite: 2/6

-65-67

Der Wortlaut der angeführten R-Sätze ist Abschnitt 16 zu entnehmen.

---

## 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

- nach Einatmen:** Personen aus Gefahrenbereich entfernen. Person Frischluft zuführen und je nach Symptomatik Arzt konsultieren.
- nach Hautkontakt:** Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser. Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.
- nach Augenkontakt:** Bei Berührung mit den Augen gründlich mit viel Wasser spülen und Arzt konsultieren.
- nach Verschlucken:** Kein Erbrechen einleiten. Sofort ärztlichen Rat einholen. Datenblatt mitführen.

---

## 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- Geeignete Löschmittel:** Kohlensäure, Löschpulver, Schaum, Wasserdampf
- Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:** Wasser im Vollstrahl
- Besondere Gefährdung durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:** Im Brandfall können sich Kohlenoxide, toxische Pyrolyseprodukte bilden.
- Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:** Umgebungsluft-unabhängiges Atemschutzgerät.

---

## 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:** Von Zündquellen fernhalten – Nicht rauchen. Augen- und Hautkontakt vermeiden. Ggf. Rutschgefahr beachten.
- Umweltschutzmaßnahmen:** Bei Entweichung größerer Menge eindämmen. Eindringen in das Oberflächen-sowie Grundwasser als auch in den Boden vermeiden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.
- Verfahren zur Reinigung / Aufnahme:** Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.

---

## 7. Handhabung und Lagerung

- Hinweise zum sicheren Umgang:** Für gute Raumlüftung/Absaugung sorgen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Hinweise auf dem Etikett sowie Gebrauchsanweisung beachten. Nicht auf heißen Oberflächen anwenden. Gesetzliche Schutz- und Sicherheitsvorschriften befolgen.
- Lagerung:** In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern. Von Zündquellen fernhalten – nicht rauchen. Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen. Besondere Lagerbedingungen beachten (in Deutschland z.B. gem. Betriebssicherheitsverordnung). Lagerung nach Wassergefährdungsklasse 1.
-

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Profi-Autopolitur - Abrasiv –  
40674**

Überarbeitet am: 11.01.2010

Seite: 3/6

## 8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

### Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

Bezeichnung: **Kohlenwasserstoffgemische, Verwendung als Lösemittel,  
(Lösemittelkohlenwasserstoffe) additiv frei**

#### - C9-C15 Aliphaten

AGW: 600 mg/m<sup>3</sup>

Spb.-Üf.: 2 (II)

Bemerkungen: AGS

#### - C5-C8 Aliphaten

AGW: 1500 mg/m<sup>3</sup>

Spb.-Üf.: 2 (II)

Bemerkungen: AGS

Bezeichnung: **Heptan (alle Isomeren)**

CAS-Nr.:

AGW: 500 ppm (2100 mg/m<sup>3</sup>)

Spb.-Üf.: 1 (I)

Bemerkungen: DFG

Bezeichnung: **Methylcyclohexan**

CAS-Nr.: 203-624-3

AGW: 200 ppm (810 mg/m<sup>3</sup>)

Spb.-Üf.: 2 (II)

Bemerkungen: DFG

Bezeichnung: **Allgemeiner Staubgrenzwert**

AGW: 3 mg/m<sup>3</sup> A, 10 mg/m<sup>3</sup> E

Spb.-Üf.: 2(II)

Bemerkungen: AGS

AGW = Arbeitsplatzgrenzwert. E = einatembare Fraktion, A = Alveolengängige Fraktion.

EG = Arbeitsplatzgrenzwert der EG. | Spb.-Üf. = Spitzenbegrenzung-Überschreitungs faktor (1 bis 8) und Kategorie (I, II) für Kurzzeitwerte. Kategorie (I) = Stoffe, bei denen die lokale Wirkung grenzwertbestimmend ist oder atemwegssensibilisierende Stoffe, (II) = resorptiv wirksame Stoffe. | BGW = Biologischer Grenzwert. b)=Expositionsende bzw.Schichtende | Bemerkungen: H = hautresorptiv. Y = Ein Risiko der Frucht schädigung braucht bei Einhaltung von AGW und BGW nicht befürchtet zu werden. EU =Europäische Union. | AGS = Ausschuss für Gefahrstoffe. DFG = Deutsche Forschungsgemeinschaft (MAK-Kommission).

### Persönliche Schutzausrüstung:

Für gute Lüftung sorgen. Dies kann durch lokale Absaugung oder allgemeine Abluft erreicht werden. Falls dies nicht ausreicht, um die Konzentration unter den Arbeitsplatzgrenzwerten (AGW) zu halten, ist ein geeigneter Atemschutz zu tragen.

#### Atemschutz:

Einatmen von Dämpfen vermeiden.

Einatmen der Stäube, die beim Bearbeiten entstehen, vermeiden.

Atemschutzmaske Filter A-P1 (EN 141).

#### Handschutz:

Geeignete Schutzhandschuhe tragen (EN 374). Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / die Zubereitung sein. Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

Die folgenden Materialien sind geeignet: Butylkautschuk, Nitrilkautschuk.

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## **Profi-Autopolitur - Abrasiv – 40674**

Überarbeitet am: 11.01.2010

Seite: 4/6

Materialstärke: 0,5 mm. Durchdringungszeit: 8h.

### **Augenschutz:**

Schutzbrille dichtschießend mit Seitenschildern (EN 166), bei Gefahr des Augenkontaktes.

### **Schutz- und Hygienemaßnahmen:**

Bei der Arbeit nicht essen und trinken. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

## **9. Physikalische und chemische Eigenschaften**

**Form:** dicke Flüssigkeit

**Farbe:** weiß

**Geruch:** Paraffingeruch / Lösemittelgeruch

**Flammpunkt:** 32°C

**Dichte (20°C):** 0,935 g/ml

**Löslichkeit in Wasser:** löslich

**pH-Wert unverdünnt:** 8,5

**pH-Wert (10g/l Wasser):** 8,5

**Viskosität:** dickflüssig

## **10. Stabilität und Reaktivität**

### **Zu vermeidende Bedingungen:**

Bei sachgerechter Lagerung und Handhabung nicht zu erwarten (stabil).  
Erhitzung, offene Flammen, Zündquellen.

### **Zu vermeidende Stoffe:**

Keine gefährliche Reaktionen bekannt.  
Kontakt mit starken Oxidationsmittel meiden.

### **Gefährliche Zersetzungsprodukte:**

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

## **11. Toxikologische Angaben**

Die toxikologische Einstufung des Produktes wurde aufgrund der Ergebnisse des Berechnungsverfahrens der Allgemeinen Zubereitungsrichtlinie (1999/45/EWG) vorgenommen.

Bei längeren Kontakt können auftreten:  
Austrocknung der Haut.

## **12. Umweltbezogene Angaben**

Produkt nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

### **Angaben zur Elimination (Persistenz und Abbaubarkeit):**

Die verwendeten Tenside erfüllen die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit wie sie in der Verordnung(EG) Nr.648/2004 für Detergenzien festgelegt sind.

### **Verhalten in Abwasserbehandlungsanlagen:**

Bei sachgemäßer Einleitung in adaptierte biologische Kläranlagen sind keine Störungen zu erwarten.

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Profi-Autopolitur - Abrasiv –  
40674**

Überarbeitet am: 11.01.2010

Seite: 5/6

**AOX (adsorbierbare organische Halogenverbindungen):** gemäß der Rezeptur  
keine AOX enthalten

**Wassergefährdungsklasse (WGK):** 1, schwach wassergefährdend

## 13. Hinweise zur Entsorgung

Die genannten Abfallschlüssel sind Empfehlungen aufgrund der voraussichtlichen Verwendung dieses Produktes.

Unter Beachtung der örtlichen Vorschriften ordnungsgemäß entsorgen.

Zum Beispiel geeignete Deponie oder Verbrennungsanlage.

### Zubereitung:

**Abfallschlüssel gemäß Abfallverzeichnis-Verordnung (AVV):**

12 01 14\* Bearbeitungsschlämme, die gefährliche Stoffe enthalten

### Verpackung:

**Abfallschlüssel gemäß Abfallverzeichnis-Verordnung (AVV):**

15 01 02 Verpackungen aus Kunststoff

## 14. Angaben zum Transport



**UN-Nr.:** 1263

### Landtransport

**GGVSEB/RID/ADR/ADN:**

Klasse/Verpackungsgruppe: 3 / III

Klassifizierungscode: F1

Gefahrzettel: 3

Begrenzte Mengen (LQ): 7

Bezeichnung des Gutes: FARBE (einschließlich Farbe, Lack, Emaille, Beize, Schellack, Firnis, Politur, flüssiger Füllstoff und flüssige Lackgrundlage)

### GGVSee/IMDG:

Klasse/Verpackungsgruppe: 3 / III

EmS: F-E, S-E

Richtiger technischer Name: PAINT (including paint, lacquer, enamel, stain, shellac, varnish, polish, liquid filler and liquid lacquer base)

### Lufttransport

**IATA/ICAO:**

Klasse/Verpackungsgruppe: 3 / III

Beschreibung(ERG Code): Paint (including paint, lacquer, enamel, stain, shellac, varnish, polish, liquid filler and liquid lacquer base) ( 3L)

## 15. Rechtsvorschriften

**Kennzeichnung nach GefahrstoffV incl. EG-Richtlinien (67/548/EWG und 1999/45/EG):**

Das Produkt ist eingestuft und gekennzeichnet.

**Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung:** Entfällt

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## **Profi-Autopolitur - Abrasiv – 40674**

Überarbeitet am: 11.01.2010

Seite: 6/6

R-Sätze	10	Entzündlich.
	52/53	Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
	67	Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen
S-Sätze	23	Dampf nicht einatmen.
	61	Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.

### **Nationale Vorschriften:**

**WGK:** 1, schwach wassergefährdend (Einstufung gemäß VwVwS vom 17.05.99)

**BetrSichV:** Entzündlich

## **16. Sonstige Angaben**

Diese Angaben beziehen sich auf das Produkt im Anlieferzustand.

Überarbeitete Punkte : keine

Wortlaut der unter Punkt 3 angegebenen R-Sätze:

- R11 Leichtentzündlich.
- R 38 Reizt die Haut.
- R48/20 Gesundheitsschädlich: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Einatmen.
- R50/53 Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
- R51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
- R62 Kann möglicherweise die Fortpflanzungsfähigkeit beeinträchtigen.
- R65 Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.
- R66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
- R67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Datenblatt ausstellender Bereich: F & E / Labor

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt stützen sich auf den heutigen Stand der Kenntnisse und Erfahrungen und sollen dazu dienen, die Produkte im Hinblick auf etwaige Sicherheitserfordernisse zu beschreiben. Diese Angaben stellen keine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften dar.